



USAG WIESBADEN



FAHREN IM WINTER





USAG WIESBADEN



Machen Sie Ihr Fahrzeug winterfest

Die StVO wurde um Folgendes ergänzt:

“Die Ausstattung des Fahrzeugs muß den Wetter- und Straßenbedingungen angepaßt sein. Das schließt geeignete Bereifung (Winterreifen oder Ganzjahresreifen) und Frostschutz im Scheibenwaschtank ein.”



USAG WIESBADEN



Winterreifen

Die geänderte StVO verlangt bei Schlechtwetterbedingungen:

An die Straßenverhältnisse angepaßte Bereifung (Schnee, Eis, etc.)!

Definition: Das bedeutet nicht, daß Sie Ihr Fahrzeug mit Winterreifen ausstatten müssen. Ganzjahresreifen könnten ausreichen. Allerdings hängt es davon ab, wie die Straßenverhältnisse sind und was der Wetterbericht vorhersagt. Falls Ihr Fahrzeug keine Winterbereifung hat und die Straßen sind mit Schnee und/oder Eis bedeckt, **müssen Sie Ihr Fahrzeug stehen lassen** und öffentliche Verkehrsmittel benutzen.

Verursachen Sie wegen unangepaßter Bereifung (Sommerreifen, zu wenig Profilteife) einen Verkehrsstau oder einen Unfall, können Sie dafür haftbar gemacht und entsprechend bestraft werden.



USAG WIESBADEN



Winterreifen

- **Das US Bewertungssystem für den Straßenzustand ist ein guter Indikator dafür, wann man sein Fahrzeug stehen lassen sollte.**
- **Zu widerhandelnde bekommen einen Strafzettel und riskieren ihre Fahrzeughaftpflichtversicherung.**
- **Meiner Meinung nach sollten von Oktober bis März Winterreifen montiert sein. Grund: Wenn Sie unterwegs sind und es beginnt zu schneien, sind Sommerreifen nicht mehr angemessen. Bekanntermaßen drückt sich § 2 der StVO nicht sehr präzise aus, deshalb gilt: **Um sicher zu sein, sollte man Winterreifen montieren.****



USAG WIESBADEN



Straßenzustände nach US Bewertung

Grün

Gelb

Rot

Schwarz



USAG WIESBADEN



Straßenzustand

GRÜN: Uneingeschränkte Aushändigung des Fahrbefehls.

Straßenzustand, Sicht, und Außentemperatur sind ideal.

Fahrer treffen normale Vorbereitungen bei Fahrtantritt und beachten Geschwindigkeitsbeschränkungen.

Wettervohersage und Straßenzustand:
DSN: 337-7245. Civ.: 705-7245 und
Verkehrsfunk im Radio.



USAG WIESBADEN



Straßenzustand

GELB: Straßenzustand, Sicht und Außentemperatur nicht mehr ideal.

Einheitskommandeure (CPT und höher), Direktoren und Stabsangehörige (S-1, S-2, S-3, S-4) können unter diesen Bedingungen einen Fahrbefehl autorisieren.

Längere Fahrzeiten, gefährliche Straßen, und Erfahrung des Fahrers müssen in Betracht gezogen werden.

Vor Aushändigung des Fahrbefehls ist eine Risikobeurteilung zu erstellen!

Ein Beispiel dafür finden Sie später in dieser Diaserie.



USAG WIESBADEN



Straßenzustand

ROT: Nur im Notfall wird ein Fahrbefehl genehmigt. Dieser Fahrbefehl enthält die Bemerkung, "mission and emergency-essential." (unerlässlich zur Durchführung der Mission)

Fahrbefehle bedürfen der Genehmigung von Befehlshabern im Range eines Bataillons- oder Garnisonskommandeurs. Die Direktoren von DPW , DOL, Chief B&G, and Chief EP&S können im Rahmen von Schnee- und Eisräumungsaufgaben ebenfalls solche Fahrbefehle autorisieren.

Vorher ist eine Risikobeurteilung zu erstellen!



USAG WIESBADEN



Straßenzustand

SCHWARZ: *Nur für Notfallfahrzeuge darf ein Fahrbefehl erteilt werden. Auf dem Fahrbefehl für Notfallfahrzeuge (Polizei, Feuerwehr, Ambulanz, und Notdienste) muß der Vermerk stehen "emergency-essential."*

Die Vorgesetzten der entsprechenden Abteilungen (Provost Marshal, Fire, Hospital, DPW) und Kommandierende auf Brigadeebene, einschließlich Garnisonskommandeure und Ranghöhere können sogenannte Notfallfahrbefehle genehmigen.

Eine Risikobeurteilung ist zwingend vorgeschrieben!



USAG WIESBADEN



Risikobeurteilung

Risk Assessment for NTVs at Road Condition (circle)		Amber	Red	Black
Risikoanalyse fuer Dienstfahrzeuge bei Road Condition (einkreisen)				
Name of Operator/Name des Fahrers:				
Departure/Fahrbeginn: Date/Datum _____, Time/Uhrzeit: _____				
Route/Fahrstrecke: From/Von _____, To/Nach _____				
Type of Vehicle/Fahrzeugtyp: _____				
Operator/Fahrer:				
At fault traffic accidents within the past 2 years/Eigenverschuldete Verkehrsunfaelle mit Dienstfahrzeugender innerhalb der letzten 2 Jahre?	Yes/Ja		10	
	No/Nein		0	
Licensed/Besitz der Fahrlaubniss	- 1 Year/Jahr		10	
	- 2 Years/Jahre		5	
	> 2 Years/2 Jahre		0	
Winter Driving Experience/Wintererfahrung	0 Winter		10	
	1 Winter		5	
	> 2 Winter		0	
Driving experience with this or similar vehicle/Gefahrenere Km mit diesem oder aehnl. Fahrzeug	-3000 Km		10	
	-10000Km		5	
	>10000 Km		0	
Vehicle Information/Fahrzeug:				
Type of Tires/Reifenart	Summer/Sommer		10	
	All-Weather/Allwetter		5	
	Winter		0	
Type of Vehicle/Fahrzeugart	Truck/Bus/LKW/Bus		10	
	Pick-Up		5	
	Sedan/Van/PKW		0	
Type of Drive/Antriebsart	Rear/Heckantrieb		10	
	Front/Frontantrieb		5	
	4-WD/Allrad		0	
Anti-blocking system (ABS)/Anti-Blockier System	No/Nein		5	
	Yes/Ja		0	



USAG WIESBADEN

Risikobeurteilung (Forts.)

Route/Strecke			
Distance to Destination/Entfernung zum Zielort		> 100 KM	10
		20 - 100 KM	5
		-20 KM	0
Weather Forecast/Wettervorhersage (COC 354-6213)			
Weather Trend/Wetterentwicklung		Worse/Verschlechterung	10
		Same/ keine Veraenderung	5
		Better/Verbesserung	0
Visibility/Sichtverhaeltnisse		Good/Gut (unbeeintraechtigt)	0
		restricted (night, fog, etc.)	5
		Schlecht (dunkel, neblig, etc.)	
Risk/Risiko		Result/Resultat:	0
low risk/geringes Risiko/ (0-25) medium risk/mittleres Risiko (30-50) high risk/hohes Risiko (> 50)			
Operators under the influence of medicine, drugs, and/or alcohol must not operate a vehicle!			
Fahrer die unter Drogen-, Medikamenten- oder Alkoholeinfluss stehen, duerfen kein Dienstfahrzeug fuehren!			
Additional risk reduction measures.			
Zusaetzliche Massnahmen um das Risiko zu minimieren.			
Name and signature of supervisor/Name und Unterschrift des Vorgesetzten:			
The trip is mission/emergency essential and can not be postponed.			
Die Fahrt ist dienstlich notwendig und kann nicht verschoben werden.			
Risk accepted, driver will be dispatched.			
Das Risiko wird akzeptiert, die Fahrt wird angeordnet. Yes/Ja <input type="checkbox"/> No/Nein <input type="checkbox"/>			
Name and signature of director/Name und Unterschrift des Abteilungsleiters:			



USAG WIESBADEN



Merke:

Fahrer von Militärfahrzeugen, die USAG Einrichtungen an- bzw. durchfahren, für die offiziell der Straßenzustand Schwarz oder **Rot** erklärt wurde, sollten ihre vorgesetzte Dienststelle informieren und eine Neueinschätzung des Risikos für die weitere Durchführung der Mission anregen.

Wetter und Straßenzustand sind auf jeden Fall in die Risikobeurteilung mit einzubeziehen.



USAG WIESBADEN



Straßenzustandstabelle

Zustand	Straße	Schnee	Eis	Schnee höhe	Sichtweite	Temperatur
Green	trocken	keiner	keines	0	Weiter als 50 m	Über 35°F (+2°C)
Amber	Naß	*plattgefahren *Matsch	*Glatteis- *flecken	* < 4"	*Zwischen 30 und 50 m	30°F (-1°C) - 35°F (+2°C)
Red	*Wasserlachen	*Verwehungen	*Eisdecke	* > 4"	* < 20 m	< 30°F (1°C)
Black	*Überflutet	*Tiefschnee	*dicke Eisschicht	* > 8"	* < 15 m	< 10°F (12°C)

*Bei einer oder mehr Straßenbedingungen, die mit einem Stern versehen sind, muß der entsprechende Straßenzustand erklärt werden.



USAG WIESBADEN



Straßen mit erhöhtem Risiko

Die folgenden Bilder zeigen Straßen und Kreuzungen mit erhöhtem Verkehrsrisiko in der Umgebung von Wiesbaden.

Gewöhnlich werden Hauptstraßen so schnell wie möglich von Eis und Schnee geräumt, aber das entbindet den Fahrer nicht von erhöhter Aufmerksamkeit bei winterlichen Straßenverhältnissen. Wenig benutzte Seitenstraßen werden eventuell gar nicht geräumt.

Besondere Aufmerksamkeit ist angebracht bei Brücken oder Straßen, die dem Wind ausgesetzt sind. Liegt die Temperatur zwischen -2°C and $+2^{\circ}\text{C}$ ist definitiv mit Glatteis zu rechnen.

Außerdem ist die Rhein-Main Region berüchtigt für Nebel.



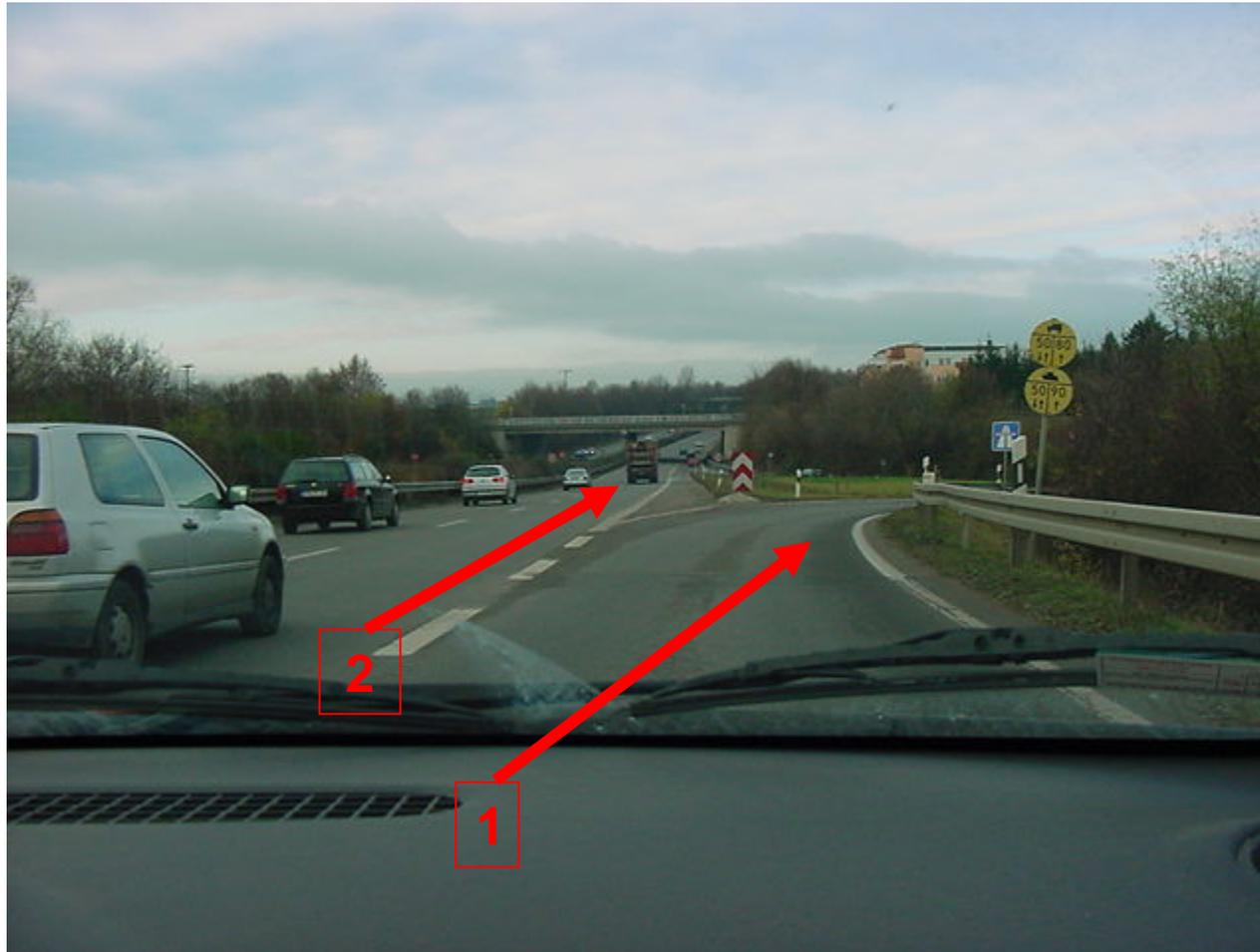
USAG WIESBADEN



Auffahrt von WAAF auf die B 455



USAG WIESBADEN



1. Ausfahrt von der B 455 nach Rüdesheim
2. Hohes Verkehrsaufkommen unter der Brücke!



USAG WIESBADEN



B455 nach Kastel. Nadelöhr Situation: Die Straße verengt sich auf eine Spur, außerdem zwei Zu- und Ausfahrten auf sehr engem Raum.



USAG WIESBADEN



**Frankfurter St. vorm American Arms Hotel.
Dichter Verkehr, im Winter manchmal Glätteis.**



USAG WIESBADEN



Zufahrt zu Kastel Storage. Dichter Verkehr, Radarfalle 500 m voraus!



USAG WIESBADEN



**Kreuzung Boelkestraße. Achtung:
Überwachungskamera für die Ampel!**



USAG WIESBADEN



Andere Risiken



Vor Kurven
und Kuppen
niemals
überholen!



USAG WIESBADEN



Beim
Durchqueren
von
Waldstücken
auf
Wildwechsel
achten!



USAG WIESBADEN



Zusammenfassung

Kaltes Wetter beeinflusst stark das Fahrverhalten Ihres Wagens.

Das Winterwetter präsentiert erhöhte Fahrrisiken , z.B. Schnee, Matsch, Eis, Glatteis, usw...

Im Winter ist deshalb erhöhte Aufmerksamkeit gefragt.



USAG WIESBADEN



Zusammenfassung

Machen Sie Ihr Fahrzeug wintersicher!

Bringen Sie sich nicht unter Zeitdruck!

**Machen Sie sich mit den Fahreigenschaften
Ihres Fahrzeug im Winter vertraut!**

Reduzieren Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit!

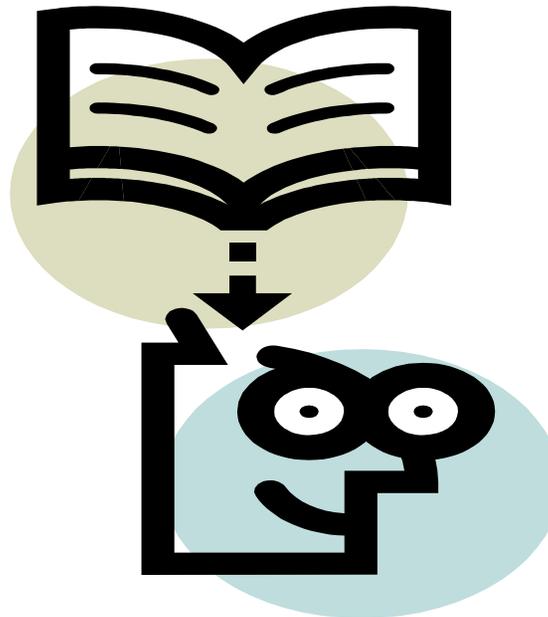
Vergrößern Sie den Abstand zum Vorfahrenden!



USAG WIESBADEN



Fragen?



Rufen Sie das USAG WIESBADEN Büro für Arbeitssicherheit an

DSN: 337-1670

CIV: 0611-705-1670

Oder besuchen Sie unsere Website:

<http://www.wiesbaden.army.mil/sites/installation/safety.asp>